

Datenschutzerklärung der BEW-Gesellschaften für Bewerbende und zum Bewerbungsprozess

Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14. DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für die BEW und ihre Tochter-Unternehmen von großer Bedeutung. Nachfolgend finden Sie alle relevanten Informationen wie wir personenbezogene Daten im Rahmen des Bewerbungs- und Recruitingprozesses verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen. Die BEW-Gesellschaften verarbeiten und speichern personenbezogene Daten stets im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und ggf. nationalen Datenschutzbestimmungen.

1. Informationen zum Datenverarbeiter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das BEW-Unternehmen, für welches die Stelle ausgeschrieben ist und bei der Sie sich bewerben. Dies wird in der Regel in der Stellenausschreibung ersichtlich.

Die für die BEW-Gesellschaften zuständige Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

BEW Berliner Energie und Wärme AG

Datenschutzbeauftragte

Hildegard-Knef-Platz 2

10829 Berlin

E-Mail: datenschutz@bew.berlin

Wenn Sie Fragen zum Prozess oder zum Status Ihrer Bewerbung haben, kontaktieren Sie uns bitte unter: jobs@bew.berlin

2. Verarbeitungen von personenbezogenen Daten

2.1 Bewerbungsprozess inkl. Interview, Tests bzw. Assessments

2.1.1 Beschreibung der Verarbeitung

Die Bearbeitung der Bewerbung sowie die Kontaktaufnahme für Terminabsprachen ist für die Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Je nach Stellenprofil ist die Teilnahme an Assessments, die Durchführung von Tests, das Ausfüllen von Fragebögen zur Erstellung von Persönlichkeitsprofilen oder die Teilnahme an einem Bewerbungsgespräch – oder eine Kombination aus mehreren – Teil des Bewerbungsprozesses.

2.1.2 Zweck

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Feststellung der Eignung für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben.

2.1.3 Datenkategorien

Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf und den darin enthaltenen Angaben zu Ihren beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten; Kontaktdaten; ggf. Zeugnisse, Zertifikate; Angaben zur Gehaltsvorstellung, Ihre Kündigungsfrist; Notizen aus Interviews sowie ggf. Testresultate. Unter Umständen, stellen Sie uns Informationen zur Verfügung, die für die Eignung nicht relevant sind, aber nicht von Ihrer Bewerbung getrennt werden können (z.B. Bilder). Sofern Sie uns Informationen wie bspw. Schwerbehinderung oder Gewerkschaftszugehörigkeit mitteilen, verarbeiten wir diese Daten.

2.1.4 Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahme) sowie ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung)

2.1.5 Speicherdauer

Bei nicht erfolgreichen Bewerbungen werden die Bewerbungsunterlagen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. Erteilung der Absage gelöscht. Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist, werden ausgewählte Daten (z.B. Lebenslauf) in die Personalakte überführt.

2.1.6 Weitergabe der Daten

Ihre Bewerberdaten werden innerhalb des Recruiting verarbeitet sowie dem zuständigen HR-Bereich und der ausschreibenden Gesellschaft bzw. Fachabteilung verarbeitet. Der Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten ist stets auf den Personenkreis beschränkt, der die Informationen für die Erfüllung ihrer Tätigkeiten benötigt. Teilweise werden interne und externe Auftragsverarbeiter (bspw. HR-Dienstleister) unter Einhaltung der Anforderungen des Art. 28 DS-GVO zur Erfüllung der oben genannten Zwecke mit der Verarbeitung der Daten beauftragt. Des Weiteren kann es sein, dass Ihre Einstellung vom Betriebsrat genehmigt werden muss, damit Ihr Arbeitsvertrag wirksam gültig ist.

Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.2 Pre-Employment-Screening / Bewerberüberprüfung

2.2.1 Beschreibung der Verarbeitung

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung und vor Vertragsabschluss ist es erforderlich eine Bewerberüberprüfung durchzuführen. Die Bewerberüberprüfung muss positiv ausfallen, damit wir Ihnen endgültig einen Arbeitsvertrag anbieten können. In diesem Rahmen lassen wir durch einen externen Dienstleister die Angaben zu Vorarbeitgeber(n), die Prüfung Ihrer Identität und die Verifizierung des höchsten Abschlusses überprüfen.

2.2.2 Zweck

Der Zweck der Datenverarbeitung ist Verifizierung korrekter und wahrheitsgemäßer Angaben in Ihrem Lebenslauf.

2.2.3 Datenkategorien

Kontaktinformationen, Ergebnis der Verifizierung

2.2.4 Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse zur Vertragsanbahnung)

2.2.5 Speicherdauer

Informationen der Verifizierung werden nach Zweckentfall, spätestens aber 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. Erteilung der Absage gelöscht.

2.2.6 Weitergabe der Daten

Es erfolgt eine Weitergabe an den Dienstleister Validata als eigenständiger Verantwortlicher. Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.3 Sicherheitsüberprüfung / Security Vetting sowie Prüfung von Arbeitserlaubnissen

2.3.1 Beschreibung der Verarbeitung

Für einige wenige Stellen, beispielsweise Positionen mit Zugang zu kritischen IT-Systemen oder zu unserem IT-Netzwerk, prüfen wir im Rahmen des Security Vettings auch strafrechtliche Handlungen bzw. Vorstrafen. Dies geht regelmäßig bereits aus der Stellenausschreibung hervor, wenn dies erforderlich ist.

2.3.2 Zweck

Durch eine Sicherheitsüberprüfung sollen im Vorfeld Personen überprüft werden, die zum Umgang mit Verschlusssachen ermächtigt werden oder Zugang zu sicherheitsempfindlichen Stellen erhalten, um das Sicherheitsrisiko zu minimieren.

2.3.3 Datenkategorien

Kontaktinformationen

2.3.4 Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahme) sowie Abs. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung)

2.3.5 Speicherdauer

Diese Daten werden maximal 30 Tage gespeichert bzw. gelöscht sobald der Zweck erfüllt ist.

2.3.6 Weitergabe der Daten

Für das Security Vetting nutzen wir einen externen Dienstleister.
Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.4 Einstellung von Bewerbern (Vertragserstellung)

2.4.1 Beschreibung der Verarbeitung

Für die Vertragserstellung erhalten Sie ein Angebot über ein Online-Formular.

2.4.2 Zweck

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Erstellung des Arbeitsvertrages.

2.4.3 Datenkategorien:

Stammdaten, Privatadresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, -ort, Staatsangehörigkeit, Präferenz Arbeitsstandort (bei flexiblem Standort); letzte besuchte Schule und gesetzliche Vertretung bei Azubi und dualen Studenten

2.4.4 Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragsanbahnung sowie Vertragserfüllung)

2.4.5 Speicherdauer

Die für die Vertragserstellung relevanten Daten werden solange gespeichert wie es für das Arbeitsverhältnis bzw. für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (gesetzlicher Aufbewahrungsfristen) notwendig ist.

2.4.6 Empfänger

Ihre Bewerberdaten werden innerhalb des Recruiting verarbeitet sowie dem zuständigen HR-Bereich zur Erstellung des Arbeitsvertrages übermittelt.
Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.5 Aufnahme in den Talentpool

2.5.1 Beschreibung der Verarbeitung

Sie können bereits bei Ihrer Bewerbung oder auch im Nachgang sich für unseren Talentpool registrieren, sodass wir Sie proaktiv über ähnliche Stellen informieren können.

2.5.2 Zweck

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die proaktive Kontaktaufnahme durch die BEW für die Berücksichtigung bei ähnlichen Stellen.

2.5.3 Datenkategorien

Kontaktinformationen, E-Mail-Adresse, Bewerberprofil inkl. Lebenslauf

2.5.4 Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

2.5.5 Speicherdauer

Ihre Daten werden in unserem Talentpool maximal 3 Jahre oder bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung gespeichert.

2.5.6 Weitergabe der Daten

Für den Talent-Pool speichern wir Ihre Daten nur innerhalb der BEW, ggf. unter Bedienung von internen HR-Dienstleistern.

Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.6 Statistiken zur Chancengleichheit im Rahmen von Diversity & Inclusion (D&I)

2.6.1 Beschreibung der Verarbeitung

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Engagements für Vielfalt und Inklusion (Diversity and Inclusion - D&I) möchten wir uns ein genaues Bild von unseren Bewerber:innen machen.

2.6.2 Zweck

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung aggregierter D&I-Daten, um unsere Personalbeschaffungsstrategie, -prozesse und unsere Einstellungsentscheidungen regelmäßig zu überprüfen und Anpassungen vorzunehmen, die zu größerer Vielfalt innerhalb unserer Belegschaft führen.

2.6.3 Datenkategorien:

Angabe zum Geschlecht bzw. keine Angabe

2.6.4 Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. f sowie falls zutreffend Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung)

2.6.5 Speicherdauer:

Die Daten werden bis zu 6 Monate gespeichert. Anschließend werden die Daten für statistische Zwecke anonymisiert.

2.6.6 Weitergabe der Daten:

Die Daten werden ausschließlich in interner und aggregierter (anonyme) Form in Statistiken verarbeitet.

Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.7 Feedbackabfrage bei Vertragsablehnung

2.7.1 Beschreibung der Verarbeitung:

Sollten Sie sich vor Vertragsunterzeichnung/ -antritt gegen uns entscheiden, möchten wir zur Verbesserung unserer Prozesse bzw. unseres Angebots ein Feedback von Ihnen einholen. Sie haben die Möglichkeit uns Ihr Feedback anonym abzugeben.

Sollten Sie in dem Feedbackbogen Ihren Namen angeben, willigen Sie dazu ein, dass wir Sie ggf. für eine Nachverhandlung des Vertragsangebotes erneut telefonisch oder per E-Mail kontaktieren dürfen.

- a. Zweck:** Versand einer E-Mail zur Einholung eines Feedbacks zur Verbesserung unseres Bewerbungsprozesses.

Datenkategorien: Kontaktinformationen, E-Mail-Adresse,
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse)

- b. Zweck:** Nachverhandlung des Vertragsangebotes auf Grundlage der Angaben im Feedbackbogen

Datenkategorien: Kontaktinformationen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Inhalt des Feedbackbogens
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

2.7.2 Speicherdauer:

Sollten Sie Ihren Namen angeben haben, wird dieser spätestens zwei Wochen nach der möglichen Nachverhandlung aus dem abgegeben Feedbackbogen entfernt und somit ihre Antwort anonymisiert.

2.7.3 Weitergabe der Daten:

Ihr Feedback wird ausschließlich innerhalb unseres internen HR-Bereichs verarbeitet. Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

3. Automatisierte Entscheidungsfindung

Im gesamten Recruiting-Verfahren findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (d. h. Erstellung des Gesamtbildes einer Persönlichkeit) statt. Die endgültige Einstellungsentscheidung wird durch die einstellende Führungskraft und durch Mitglieder unseres Rekrutierungsteams getroffen. Alle während des Bewerbungsprozesses gesammelten und relevanten Informationen werden berücksichtigt.

4. Information über Betroffenenrechte

4.1. Betroffenenrechte

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich direkt an unsere Datenschutzbeauftragte unter datenschutz@bew.berlin wenden.

4.2. Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

4.3. Widerruf der Einwilligung

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen vor dem Widerruf davon nicht betroffen sind.

Bitte richten Sie Ihren Widerruf der Einwilligung sowie den Widerspruch zum berechtigten Interesse zur bestmöglichen Bearbeitung möglichst direkt an Ihren Ansprechpartner in unserem Unternehmen. Sollten Sie keinen Ansprechpartner haben, können Sie auch jederzeit die Kontaktdaten des Verantwortlichen oder unserer Datenschutzbeauftragten nutzen.

4.4. Beschwerderecht

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Die für die BEW Berliner Energie und Wärme AG zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin